

pfängt liebevoll die Flehende, welcher drei Dienerinnen folgen. Zwischen beiden ruht ein Windhund. Hinter dieser Gruppe stehen Aman und ein Höfling. Der Grund zeigt eine Portike, durch deren Bogen in der Mitte man die Perspective des Palastes hat. Zwei Tafelchen an Säulen hängend, welche den Thronhimmel tragen, enthalten das Monogramm des Künstlers ( $\begin{smallmatrix} C \\ D D \end{smallmatrix}$ ) und die Jahrzahl 1526, beide in Spiegelschrift. — Rückseite: Aman zu Tische mit dem König und der Königin. Ein Mundschenk reicht einen Becher dar. Im Hintergrunde wird der Verräther Aman aufgehängt. Im Vordergrunde bewältigt ein Hund einen Wolf. Ohne Zeichen und Jahr. Durchmesser: 2 Z. 3 L.

Beide Seitenstücke sind im Stile des Lucas van Leyden gestochen. Die neuen Abdrücke lieferte Kunsthändler S. Berman n. Die unnielirten Silberplatten nebst zwei anderen Drucken, kamen auch bei L. Cignara, App. p. XXIII., n. 127—130, vor.

## KUPFERSTICHE UND METALLSCHNITTE.

*Nach Schulen und chronologisch.*

### I. Italienische.

#### Baccio Baldini.

73—94. Die Propheten. Folge von 24 Blättern. Josuah und Isaias fehlen. (Bartsch le Peintre-graveur, vol. 13, p. 164, n. 1—24; Ottley an Inquiry, vol. 1, p. 396—400; Zani, Enc. P. II., vol. 4, p. 154. B.) H. 5 Z. 3 L. Br. 3 Z. 11 L.

III. Die schon im zweiten Stande an der Höhe verkürzten Platten sind durch einen Ungenannten, der das Handzeichen  $\begin{smallmatrix} T \\ H \end{smallmatrix}$  führt (Peintre-graveur vol. 13, p. 168), aufgestochen und rechts unten mit arabischen Zahlen bezeichnet worden.

95. Dante. Der Dichter steht zwischen der Hölle, dem Fegfeuer und dem Paradiese, mit der linken Hand den offenen und strahlenden Band der göttlichen Komödie stützend, in welchem man die Worte: NEL MESO DEL CAMINO DI NOSTRA VITA MIRITRO (VAD) liest. Dante zeigt mit der Rechten auf die von Ver-